

VIDEO OVER IP

CCTV im Umbruch – Teil 1

Der Markt für Netzwerkkameras

Eine im Sicherheitsmarkt viel diskutierte Frage ist: Befindet sich die Videoüberwachungstechnik durch den Einzug von neuen Technologien im Umbruch? Die Antworten fallen, je nach den Befragten, sehr unterschiedlich aus.

Der Wandel von analog zu digital hat die Videoüberwachung schon lange erfasst und die digitale Bildverarbeitung gehört heute zum anerkannten Stand der Technik. Digi-

tale Videorecorder gehören mittlerweile sogar zu den Hauptumsatzträgern im CCTV-Bereich. Doch keine Entwicklung verändert seit einiger Zeit die Videoüberwachung so sehr wie der heimliche Einzug der Netzwerkkameratechnologie beim Anwender. Waren vor fünf Jahren Netzwerkkameras noch ein vom Sicherheitsmarkt viel belächeltes „Spielzeug“ für Webcam-Enthusiasten, so bezweifelt heute keiner mehr die erfolgreichen Zukunftsaussichten dieser Technologie. Doch kann man deshalb von einem Umbruch sprechen? Analysiert man den Markt für Netzwerkkameras genauer, seine Entwicklung, Einsatzgebiete, Stückzahlen, Umsätze und Marktpotenzial, so kann man diese Frage sicherlich nur bejahen.

Über den Autor

Gereon Schröder, ist geschäftsführender Gesellschafter der IP Vision GmbH mit Sitz in Ratingen, einem herstellerunabhängigen Fachplaner für netzwerk-basierte Videoüberwachungslösungen. Er beschäftigt sich seit 1999 ausschließlich mit dieser Technologie und deren Marktentwicklung, u. a. als Business Development Manager der Axis Camera Division und als Vertriebsdirektor der Mobotix AG.



Aus Sicht des Anwenders wurde die Videoüberwachung durch die Netzwerkkameratechnologie sogar revolutioniert und so sind in den letzten fünf Jahren über 100.000 Einheiten im deutschsprachigen Raum verkauft und installiert worden. Die Zahl der installierten Einheiten wird sicherlich viele im traditionellen Bereich der elektronischen Sicherheitstechnik überraschen, haben doch Firmen aus diesem kaum von der Technologie und ihrer Entwicklung profitieren können, obwohl Hersteller ihnen gute und profitable Geschäfte schon vor einiger Zeit prophezeiten. Während die klassischen Hersteller für Videoüberwachungstechnik noch nach absatzkräftigen Vertriebskanälen und Anwendern für ihre eigenen Netzwerkkamera-Produkte suchen, wird der Markt von der schwedischen Firma Axis Communications AB und der deutschen Firma Mobotix AG dominiert. Beide Hersteller teilen heute über 80 % des Netzwerkkameraumsatzes im deutschsprachigen Raum unter sich auf.

selbst mehr als 25 Mio. € in den letzten 12 Monaten. Rechnet man noch komplementäres Zubehör und Dienstleistungen, sowie anteilig Computer- und Netzwerkkomponenten hinzu, so kommt man auf ein Gesamtvolumen von über 40 Mio. €. Das Umsatzwachstum in diesem Zeitraum betrug etwa 39 % und wird in den nächsten 12 Monaten wohl wieder zwischen 35 % bis 40 % liegen, zumal nun auch die großen japanischen CCTV-Hersteller ihre Marketinganstrengungen in diesem Bereich stark intensivieren. Mehr als 85 % des Netzwerkkameraumsatzes wurden außerhalb des traditionellen Bereichs für Sicherheitstechnik getätigt.

Der Markt für Netzwerkkameras lässt sich grob in vier Bereiche unterteilen:

- Professionelle Webcam-Applikationen
- Semiprofessionelle Videoüberwachungsapplikationen
- Professionelle Videoüberwachungsapplikationen
- Industrielle Applikationen

Marktkennzahlen und Anwendungsbereiche

Der deutschsprachige Markt für Netzwerkkameras ist dabei größte in Europa. Berechnet zu Endkundenpreisen betrug allein der Umsatz für die Netzwerkkameras

Professionelle Webcam-Applikationen

Der Bereich für professionelle Webcam-Applikationen hat Ende der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts das Zeitalter der Netzwerkkamera eingeleitet und die Kameras unter



FRÜHWARNUNG kann so einfach sein: mit Perimitrax

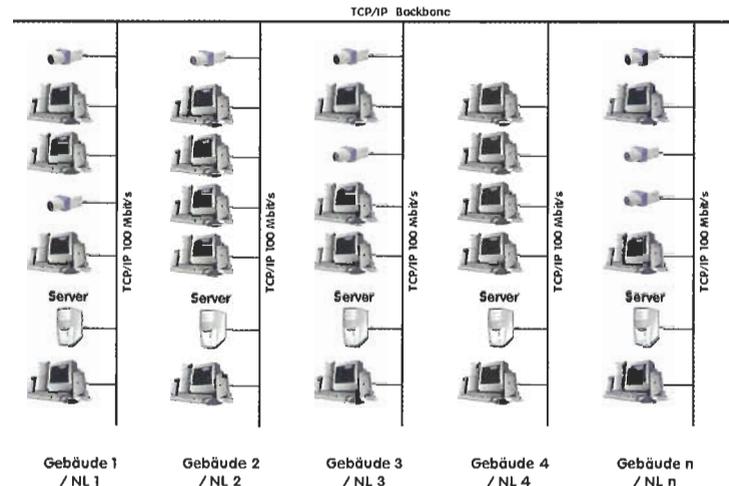
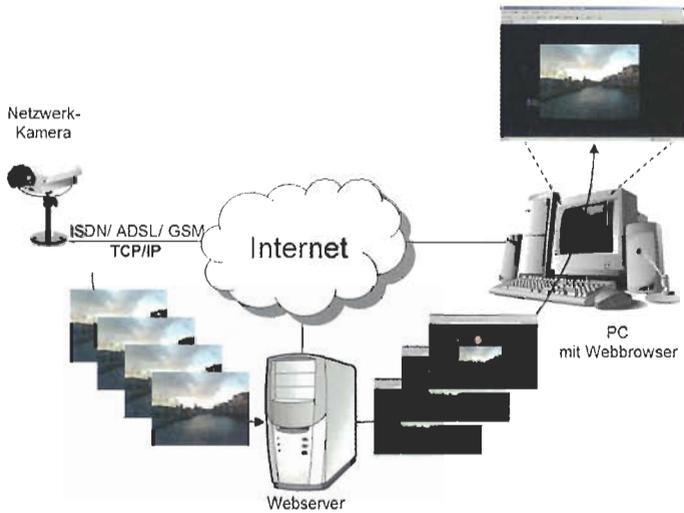
Perimitrax - Das neue Bodendetektionssystem von Senstar.

Mit Hilfe eines unsichtbaren elektromagnetischen Überwachungsfeldes werden unbefugte Personen und Fahrzeuge zuverlässig erkannt. Das Erscheinungsbild des Überwachungsbereiches wird nicht verändert. Eindringlinge können Perimitrax daher nicht erkennen - ein unentdecktes Überwinden wird unmöglich.

SENSTAR  
Der Spezialist für Freifandsicherungen

Senstar GmbH, Riedheimer Str. 8, D-88677 Markdorf,
Tel: 07544.95910 Fax: 07544.959129 E-Mail: info@senstar.de

www.senstar.de



dem Begriff „Webcam“ auch im Sicherheitsbereich bekannt gemacht. Der Internethype ist in den letzten Jahren stark abgeflaut und die Anwendungen beschränken sich heute auf Applikationen mit klarem wirtschaftlichem Nutzen. Haupteinsatzgebiete sind heute in der Touristik, Unterhaltung und bei Informationsdiensten (z.B. Wetter- und Verkehrsinformationen) zu finden. Der Marktanteil am Gesamtumsatz beträgt etwa 5%.

Semi-professionelle Videüberwachungsapplikationen

Semi-professionelle Videüberwachungsapplikationen sind seit einigen Jahren der bevorzugte Einsatzbereich für Netzwerkkameras. Semi-professionell bedeutet dabei nicht qualitativ minderwertig, sondern dieser Bereich zeichnet sich dadurch aus, dass der Anwender seine eigenen Anwendungen plant, installiert und in Betrieb

nimmt. Typische Applikationen sind die Überwachung von technischen Einrichtungen und Geräten, Ein- und Ausgängen, Lagertüren, Chefparkplätzen, etc. Mit ca. 70% Marktanteil ist dieser Bereich mit Abstand der größte Markt für Netzwerkkamera-Technologie und birgt das größte Marktpotenzial. Geht man von der Annahme aus, dass jedes Unternehmen im Durchschnitt auch nur eine Kamera nutzbringend einsetzen kann, so ergibt sich ein Gesamtpotenzial von mehreren Mio. Stück für den deutschsprachigen Raum. Nutzbringend meint dabei den zielgerichteten Einsatz zur Reduzierung von Kosten, Verlusten oder Aufwand.

Der traditionelle Bereich für Sicherheitstechnik leidet unter dieser Entwicklung, da er im Low-level Handels- und Installationsgeschäft immer mehr an Umsatz verliert. Wurden in der Vergangenheit für eine einfache Applikation beispielsweise vier CCD-Kameras, ein Quad plus Bildaufzeichnung verkauft, so setzen viele An-

wender heute bevorzugt Netzwerkkameras ein, denn den Rest seines neuen Videoüberwachungssystems besitzt er bereits – seine IT-Infrastruktur (Konvergenz)! – Anm. d. Red.: In der Informationstechnologie versteht man unter Konvergenz das Zusammenwachsen der IT-Techniken mit den Kommunikationstechniken und der Telekommunikation. Unter der Konvergenz von Netzen versteht man die Fähigkeit, Kommunikationsmedien mit unterschiedlichen Techniken zusammen zu führen.

Fortsetzung folgt

Gereon Schröder
IP Vision GmbH

Easy Info • 208

Easy Info • 108 ▼

Wir wissen, hinter welcher Tür gerade ein Notfall eingetreten ist.

funktel
funkwerk

Personen-Notsignal-Systemhandset FC1 S

- Das DECT-PNA-Systemhandset für maximalen Personenschutz – optimal für DECT Security System DSS
- automatische Standortlokalisierung, bereichs- oder raumgenau
 - Abrisskontakt, Druck-, Lage-, Ruhe-, Zeit- und Verlustalarm
 - Überwachung der Hilfeleistung
 - ferngesteuerte Ansprech- und Abhörfunktion durch Leitstelle
 - automatische Alarmweiterleitung bei Eskalation
 - Lauthören und Freisprechen
 - Telefonbuch mit 250 Nummern und voller Telefonie-Integration
 - B6-zertifiziert nach DIN V VDE W 0825-1, entspricht damit den Anforderungen der BGRI 39

